

SPENDEN- BERICHT

2016



Österreich

SPENDENBERICHT 2016

Die Heilsarmee Österreich ist seit 2010 mit dem österreichischen Spendengütesiegel ausgezeichnet.

Dieses Gütesiegel steht für eine sparsame Haushaltsführung sowie eine transparente und ordnungsgemäße Verwendung der Spenden.

Erscheinungsdatum: Wien, September 2017



WER WIR SIND

Die Heilsarmee, international auch als „The Salvation Army“ bekannt, ist eine weltweite Hilfsorganisation und christliche Glaubensbewegung, die in 128 Ländern aktiv ist und etwa 1.7 Millionen Mitglieder hat. Darüber hinaus ist die Heilsarmee bei der UNO als NGO.

Die Heilsarmee ist in allen Tätigkeitsfeldern der Not im Einsatz.

In Österreich hat sich die Heilsarmee auf die Hilfe und Begleitung obdachloser Menschen spezialisiert. Im Rahmen der Wohnungslosenhilfe werden die Angebote und Unterstützungsmaßnahmen auf die individuellen Bedürfnisse der Menschen abgestimmt.

Mehr Informationen zu den einzelnen Einrichtungen und den Angeboten der Heilsarmee Gemeinde (Korps) erfahren Sie unter heilsarmee.at.

UNSERE ZIELE

Der Dienst der Heilsarmee ist begründet auf Mitgefühl, Nächstenliebe und Respekt gegenüber jedem Menschen, unabhängig seiner kulturellen Herkunft oder seinem sozialen Stand.

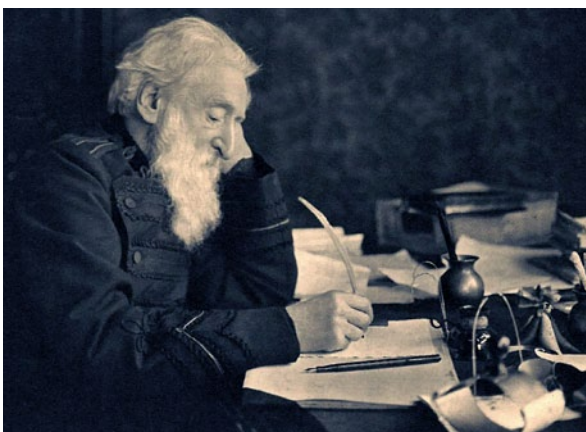
Bei der Lösung von sozialen Problemen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene sind wir ein verlässlicher Partner für die öffentliche Hand.

HISTORISCHE ENTWICKLUNG

Der Anfang der Heilsarmee liegt in England, genauer gesagt in den Elendsvierteln Londons. William Booth, der Gründer, wurde 1829 in Nottingham geboren. Seine Familie gehörte der anglikanischen Kirche an. Mit fünfzehn Jahren stieß er auf die methodistische Bewegung, die jeden einzelnen Menschen aufrief, sich für Jesus Christus zu entscheiden. Das tat William Booth dann auch. Es lag nicht in seiner Absicht eine eigene Kirche zu gründen. Als er aber die Menschen von der Straße in die Gemeinde brachte, weigerten sich die Gemeindemitglieder, diese aufzunehmen. Deshalb gründete er zusammen mit seiner Frau Catherine Booth-Mumford 1865 die „Christliche Mission Ost Londons“, die fortan ihre eigenen Gottesdienste in Form von Versammlungen auf der Straße und in Theatersälen durchführte.

1878 wurde aus der christlichen Mission „The Salvation Army“, die Heilsarmee, mit einer eigenen Fahne, eigenen Uniformen und einer militärischen Struktur mit dem erklärten Ziel, gegen Elend und für die Rettung der Menschen und ihrer Seelen zu kämpfen. Die Heilsarmee verbreitete sich in den folgenden Jahren schnell und expandierte in andere Länder.

1927 begann die Heilsarmee ihr Werk in Österreich und ist seit 1947 dem Heilsarmee-Hauptquartier in der Schweiz zugehörig sowie seit 8. Mai 1952 als Verein registriert.



William Booth, Gründer der Heilsarmee

Unsere Aufgaben in Österreich

In Österreich hat sich die Heilsarmee seit über 90 Jahren auf die Hilfe und Begleitung obdachloser Menschen spezialisiert. Im Rahmen der Wohnungslosenhilfe werden die Angebote und Unterstützungsmaßnahmen auf die individuellen Bedürfnisse der Menschen abgestimmt. Abgerundet wird das ganzheitliche Angebot durch die Gefangenenseelsorge und eine evangelistisch-diakonische Gemeindegemeinschaft.

Leitungsorgane

Obmann: Oberstleutnant Allan Hofer

Obmann-Stellvertreter: Majorin Rita Leber

Geschäftsführer: Major Hans Marcel Leber

Kassier: Christian Frei

Verantwortung für die Spendenverwendung, Mittelaufbringung und den Datenschutz:

Major Hans Marcel Leber

Mitglieder

Offiziere (vollamtlich mit Gelübde)

Lokalsoffiziere (ehrenamtlich mit Gelübde)

Soldaten (ehrenamtlich mit Gelübde)

MitarbeiterInnen

Angestellte (angestellt ohne Gelübde)

Freunde der Heilsarmee (ehrenamtlich ohne Gelübde)

Details hierzu auf unserer Website heilsarmee.at/über-uns



Mitarbeitertag der Heilsarmee

LEISTUNGSBERICHT 2016 (in Euro)

MITTELHERKUNFT:		2.598.401,98
I.	Spenden	
	gewidmete Spenden	39.453,29
II.	Betriebliche Einnahmen	
	betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	1.899.294,70
	sonstige betriebliche Einnahmen	464.426,00
III.	Sonstige Einnahmen	
	Vermögensverwaltung	1.471,36
	sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis III enthalten	193.756,63
IV.	Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln	0,00
V.	Jahresverlust	0,00
MITTELVERWENDUNG:		-2.598.401,98
I.	Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	-2.283.908,35
II.	Spendenwerbung	-23.045,99
III.	Verwaltungsausgaben	
	Verwaltungsausgaben für die Verwaltung der Spendengelder	-3.468,38
	notwendiger Verwaltungsausgaben für die Erfüllung der Leistungen der statuarisch festgelegten Zwecke	-65.652,84
		-69.121,22
IV.	Sonstige Ausgaben sofern nicht unter Punkt I bis III enthalten	-171.382,18
V.	Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	-5.000,00
VI.	Jahresüberschuss	-45.944,24

Dank Ihrer Spende konnten wir Walter S* helfen.



Walter verlor schon früh alle Menschen, die ihm lieb waren. Wer bei der Heilsarmee anklopft, steckt meist in großer Not. Oftmals sieht man einem Menschen sofort an, dass es ihm nicht gutgeht – sei es, dass er ungepflegt erscheint oder schwer alkoholisiert ist.

Das wahre Leid ist nicht auf den ersten Blick erkennbar. Denn auch der verwahrloste Obdachlose war nicht immer ein Obdachloser. Vielleicht war er ein ausgezeichneter Koch oder gewissenhafter Buchhalter? Irgendetwas ist im Leben geschehen, das diesen Menschen den Boden unter den Füßen weggerissen hat.

Wie bei Walter Swoboda*, der bereits als Kind seine Mutter verlor. Er stürzte völlig ab, als innerhalb kürzester Zeit sein Vater als auch seine Großmutter verstarben. Das war zu viel für Walter, „Nach dem Tod meiner Familie wurde ich von der Einsamkeit erdrückt. Ich konnte weder essen noch schlafen.“ Er verwahrloste immer mehr, bis er eines Tages völlig vernachlässigt vor unserer Türe stand.

Dass wir Walter einen Wohnplatz anbieten konnten, haben wir Spenderinnen und Spender wie Ihnen zu verdanken. Nur mit Ihrer Hilfe gelingt es uns notleidenden Menschen beizustehen. Walter kann heute wieder lächeln – er hat in der Heilsarmee Gemeinde Menschen kennengelernt und ist gut in die Gemeinschaft integriert.

*Name von der Redaktion geändert

Männerwohnheim SalztorZentrum



Das SalztorZentrum (STZ) ist ein Übergangwohnheim für volljährige, wohnungslose Männer mit einer maximalen Aufenthaltsdauer von 2 Jahren.

Die Betreuungsziele des Männerwohnheimes sind

- die psychische Stabilisierung der Bewohner,
- das Erlangen einer höheren Eigenverantwortung und Selbstständigkeit,
- die Stärkung der eigenen Kompetenzen,
- soziale Integration,
- die Regelung sozialer Probleme wie Schulden, Alkohol, Arbeitslosigkeit,
- die Vermittlung in eine eigene Wohnung.

Neben der Wohnungslosenhilfe und der psychosozialen Betreuung gibt es für die Bewohner des SalztorZentrums die Möglichkeit an gemeinsamen Aktivitäten teil zu nehmen. Dadurch werden ihre sozialen Kompetenzen und das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt.

Betreutes Wohnen – BEWO

Das Betreute Wohnen ist ein Angebot für volljährige, wohnungslose Männer und Frauen auf dem Weg zu einem eigenverantwortlichen Leben.

Die Betreuungsziele des BEWOs sind

- die psychosoziale Stabilisierung,
- die gesellschaftliche Integration,
- die Stärkung der eigenen Kompetenzen,
- die Unterstützung bei der Arbeitssuche,
- die Beratung bei Schulden,
- die Vermittlung in eine eigene Wohnung.



Mobile Wohnbegleitung – MOWO

Die Mobile Wohnbegleitung richtet sich an Männer und Frauen, die aus einer Übergangswohneinrichtung in eine eigene Wohnung ziehen und beim eigenständigen Wohnen sozialarbeiterische Unterstützung benötigen.

Die Betreuungsziele der MOWO sind

- die Verkürzung der Verweildauer in den stationären Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe,
- die psychosoziale Stabilisierung nach Umzug und im neuen Wohnumfeld,
- die Befähigung zu größtmöglicher Selbstständigkeit,
- das Vermeiden eines erneuten Wohnungsverlustes,
- das Erlangen einer selbstständigen und langfristigen Wohn- und Lebenssicherung.



Sozial Betreutes Wohnen Haus Erna



Das Sozial Betreute Wohnhaus „Haus Erna“ bietet 60 Männern eine dauerhafte Wohnmöglichkeit und die Begleitung durch ein multiprofessionelles Team.

Die Betreuungsziele des Sozial Betreuten Wohnens sind

- die psychische Stabilisierung der Bewohner,
- die dauerhafte Wohnversorgung,
- die Unterstützung der eigenen Kompetenzen,
- das Erlangen einer höheren Eigenverantwortung und Selbstständigkeit,
- soziale Integration.

Im Haus Erna ist auch die Heilsarmee Gemeinde (Korps) untergebracht. Der Festsaal des Hauses wird für diverse Veranstaltungen genutzt, die den Bewohnern und interessierten Mitmenschen offen stehen.

Heilsarmee Gemeinde Korps

Das Korps bildet die geistliche Gemeinschaft der Heilsarmee Österreich. Die Gemeinde kommt in wöchentlichen Gottesdiensten oder anderen Veranstaltungen zusammen. Einen wichtigen Beitrag leisten dabei unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei der Organisation diverser Angebote tatkräftig mitwirken.

Die Gemeinde der Heilsarmee ist für alle geöffnet und freut sich über interessierte Gäste und Personen, die ihre Gaben und Fähigkeiten einbringen möchten.



Ein sehr herzliches Dankeschön für Ihre Spenden!



Hans-Marcel Leber
Geschäftsführer
Heilsarmee Österreich

Damit zeigen Sie konkret Ihre Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft. Armutsbetroffene Menschen, die von uns betreut werden, erfahren damit direkt Ihre Unterstützung in akuten Krisen.

Teilhabe und Solidarität ist unser Ideal für eine fortschrittliche und weltoffene Gesellschaft. Die Heilsarmee sieht das auch als urchristlichen Auftrag. Sie können uns auch mit Taten helfen! Wenn Sie freiwillig mit uns arbeiten möchten, finden sie auf unserer Homepage unter heilsarmee.at/was-sie-tun-können die Kontaktdaten.

In der alten Heilsarmee Sprache möchte ich sagen: Gottes reichen Segen und Frieden!

Nähere Infos

unter heilsarmee.at und
<https://de-de.facebook.com/heilsarmee.oesterreich/>

Ihre Spende hat Mehrwert und ist steuerlich absetzbar!

Empfänger: Heilsarmee Österreich
Bankverbindung: UniCredit Bank Austria AG
IBAN: AT42 1200 0100 0249 6148
BIC: BKAUATWW

Ein Spendenbegünstigungsbescheid für mildtätige, Entwicklungs- und Katastrophenhilfeeinrichtungen gemäß § 4a Abs. 8 Z. 1 EStG liegt vor. Die Heilsarmee Österreich ist auf der Liste der spendenbegünstigten Träger und Vereine.

Impressum

Herausgeber: Heilsarmee Österreich, Große Schiffgasse 3, 1020 Wien